



Apolda, 11.02.2010

Möglicher Beitritt der Stadt Bad Berka zum Zweckverband JenaWasser
Kommunalaufsicht als Rechtsaufsichtsbehörde fasst inhaltliche Ausführungen des Strukturkonzeptes zusammen

In der Stadtratssitzung am 15.02.2010 steht u. a. der Beitritt der Stadt Bad Berka zum Zweckverband JenaWasser unter dem Tagesordnungspunkt „Strukturkonzept“ zur Beschlussfassung.

Nach Auskunft der Stadt Bad Berka sei Frau Petra Fischer (FDP), welche in der Sitzung am 25.01.2010 zum gleichen Tagesordnungspunkt monierte, die entsprechenden Unterlagen nicht vollständig erhalten zu haben, nunmehr im Vorfeld der Sitzung am 15.02.2010 das gesamte Strukturkonzept übermittelt worden.

In diesem Strukturkonzept vom 20.11.2009 wurde ein möglicher Beitritt der Stadt Bad Berka zum Zweckverband JenaWasser untersucht. Die Kommunalaufsicht im Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde fasst inhaltliche Ausführungen des Strukturkonzeptes zusammen.

Gemäß den Ausführungen dieses Konzeptes zur derzeitigen Situation des Abwasserbetriebes der Stadt Bad Berka könnte dieser momentan nicht sämtliche Kosten durch laufende Entgelte (Gebühren) abdecken. Zudem hätte der Abwasserbetrieb hiernach aufgrund der nicht kostendeckenden Erhebung von Entgelten in der Vergangenheit Einnahmeverluste realisiert.

Wenngleich die Stadt Bad Berka nach den Ausführungen des Strukturkonzeptes die nicht gebührenfähigen Aufwendungen ihres Eigenbetriebes Abwasser ausgleichen würde, wäre die Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen bei der derzeit vorliegenden finanziellen Situation des Abwasserbetriebes nicht möglich. Im Übrigen würde sich ausweislich des Konzeptes die Liquiditätssituation in den kommenden Geschäftsjahren verschlechtern. Diese Entwicklung würde hiernach durch den prognostizierten mengen- und bevölkerungsbedingten Rückgang des Gebührenaufkommens und durch den höheren Eigenanteil zur Investitionsfinanzierung aufgrund des Wegfalles von öffentlichen Förderungen verstärkt.

In Bezug auf die laufenden Entgelte (Gebühren) stellt das Strukturkonzept fest, dass das Entgeltniveau beim Zweckverband JenaWasser – trotz Grundgebühr - deutlich unter dem der Stadt Bad Berka läge. Bei den Einmalentgelten (Beiträge) ergäbe sich je m² gewichtete Grundstücksfläche ein Beitragsunterschied von 0,51 €/m².

Ausweislich des Strukturkonzeptes könnte im Falle eines Beitrittes der Stadt Bad Berka zum Zweckverband JenaWasser bei Ausreichung einer Förderung seitens des Freistaates Thüringen für die Abwasserentsorgung der Stadt Bad Berka im Wirtschaftsjahr 2010 und durch Realisierung von Synergieeffekten das derzeitige Entgeltniveau der Stadt Bad Berka im Abwasserbereich an das Entgeltniveau von JenaWasser angepasst werden.

Rückfragen unter: Landratsamt Weimarer Land
Kommunalaufsicht
Katrin Blank
Tel.: 03644/ 540 133

Kontakt: Landratsamt Weimarer Land
Pressestelle, Silke Schmidt
Telefon: 03644/540110
Fax: 03644/540115
E-Mail: Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de